

Empfehlungen zur Vermeidung von Monita

Druck

Die EPA fordern einen „drucktechnisch einwandfreien Zustand“ der Materialien. (EPA, S. 21)¹. Dies bedeutet, dass die Abituraufgabe gut lesbar in einwandfreier Form vorzulegen ist:

- angemessene Schriftgröße, z. B. Times New Roman 12 oder Arial 11
- keine Textstürze auf einer Seite (Wechsel Hochformat – Querformat)
- Für Schülernotizen müssen Seitenränder vorhanden sein.
- Die Texte sind mit Zeilenzählung zu versehen.

Material

- Der Umfang der Materialgrundlage soll zwei DIN-A4-Seiten nicht wesentlich übersteigen (RsGw, S. 58).
- Die Ergiebigkeit der Quellen ist zu beachten.
- Vollständige Quellen- bzw. Literaturangaben direkt bei den Materialien nennen.

Aufgaben

- Keine längeren Zitate in die Aufgabenstellung einbinden.
- Anzahl der Aufgaben: 4-6, keine Unteraufgaben
- Bewertungseinheiten/Punkteverteilung nicht erforderlich
- Roter Faden bei der Abfolge der Teilaufgaben/inhaltlicher Zusammenhang erforderlich.
- Keine Teilthemen angeben, z. B. nicht erforderlich: Vormärz 1., 2. usw.; 1848/49 1., 2.; Reichseinigung 1., 2. o. ä.
- Kleinschrittigkeit vermeiden:
offene Fragestellung; wenige, aber komplexe Arbeitsanweisungen (Operatoren verwenden; verallgemeinernde W-Fragen vermeiden), keine Operatorenhäufungen innerhalb der Teilaufgaben → **ein Operator pro Teilaufgabe**;
- Textarbeit fordern → vom Text ausgehend öffnen.
- Aufgaben sind verbindlich zu stellen, Alternativaufgaben (z. B. „Lösen Sie Aufgabe 3 oder 4.“) sind nicht zulässig.

Allgemeines

- Trennung: Aufgaben/Material/unterrichtliche Voraussetzungen, erwartete Prüfungsleistung. Legen Sie die Aufgaben und Materialien so vor, wie sie auch den Schülerinnen und Schülern vorgelegt werden.
- Checkliste muss beigelegt werden. Sie wird im jährlich neu aufgelegten Rundschreiben zur Abiturprüfungsordnung veröffentlicht:
<http://gymnasium.bildung-rp.de/rechtsgrundlagen.html>
- Die Aufgabenvorschläge nicht heften oder in Prospekthüllen einreichen.

¹ Angabe nach der Druckversion